

Arbeitsgericht Hamburg

Geschäftszeichen:

Hamburg, den 29.10.2020

1 BV 16/20

Öffentliche Sitzung

In der Betriebsverfassungssache
betreffend:

Firma

GmbH & Co. KG

Gegenwärtig:

Richterin am Arbeitsgericht

als Vorsitzende

mit den Beteiligten:

1. Betriebsrat der GmbH & Co. KG
vertreten durch die Betriebsratsvorsitzende

Hamburg

Angestellte
als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle

Verfahrensbevollmächtigte:

Rechtsanwälte Dr. Kluge, Fischer-Lange
Schiffgraben 17, 30159 Hannover

2. Firma

GmbH & Co. KG

vertreten durch die

GmbH

diese vertreten durch die Geschäftsführerin

Hamburg

Verfahrensbevollmächtigte:

Rechtsanwälte

erscheinen bei Aufruf:

für den **Beteiligten zu 1)** dessen Vorsitzende
[REDACTED] mit
Herrn Rechtsanwalt Dr. Kluge

für die **Beteiligte zu 2)** deren [REDACTED]
[REDACTED] mit
Herrn Rechtsanwalt [REDACTED]

Nach Erörterung der Sach- und Rechtslage schließen die Beteiligten folgenden

V E R G L E I C H :

1. Die Beteiligten beabsichtigen, die Gespräche über die Einsichtnahme über die beantragten Dokumente wiederaufzunehmen. Die Arbeitgeberin wird dem Betriebsrat Terminvorschläge innerhalb der nächsten drei Wochen (bis einschließlich 20. November 2020) unterbreiten.

Der Betriebsrat wird sich hierzu zeitnah äußern.

2. Für den Fall, dass die Beteiligten keine Einigung bis zum 20. November 2020 über Art und Umfang der Einsichtnahme für die beantragten Unterlagen erzielen, wird zur Vorsitzenden der Einigungsstelle mit dem Regelungsgegenstand „Einsichtnahme des Wirtschaftsausschusses in den Bericht des Wirtschaftsprüfers [REDACTED] und Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses über das [REDACTED]“ die RichterIn am Arbeitsgericht Hamburg Frau [REDACTED] bestellt.

Die Zahl der Beisitzer wird auf drei pro Seite (einschließlich des Verfahrensbevollmächtigten) festgesetzt.

3. Damit ist das Verfahren erledigt.

- Vorgelesen und genehmigt -

[REDACTED] [REDACTED]